

## **BND macht auf Transparenz**

Berlin. Der Bundesnachrichtendienst (BND) befürwortet jetzt auch die Veröffentlichung des Untersuchungsberichts zur Bespitzelung von Journalisten. Durch eine Veröffentlichung ließe sich für alle Beteiligten eine gemeinsame Gesprächsgrundlage schaffen, sagte ein BND-Sprecher am Mittwoch.

Die Bundesregierung wies am Mittwoch Rücktrittsforderungen gegen den ehemaligen BND-Chef und jetzigen Innenstaatssekretär August Hanning (CDU/Foto) zurück. Sowohl Hanning als auch der amtierende Chef des Bundesnachrichtendienstes (BND), Ernst Uhrlau, hätten das uneingeschränkte Vertrauen der Regierung, sagte Regierungssprecher Thomas Steg in Berlin.

(ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/67476.bnd-macht-auf-transparenz.html>*